

Test Abi Aufgaben

1 Produktanalyse

1.1 Phasen des Produktlebens

Nennen Sie die grundlegenden Phasen des Produktlebens eines Joghurtbehältnisses von der Idee bis zur Entsorgung. Wählen Sie zwei Phasen aus und erläutern Sie dazu Aspekte, die der Designer bei der Gestaltung beachten muss.

Bei einem Konsumbehältnisses wie einem Joghurtbecher muss der designer drauf achten das das Behältniss so gut wie alles kann. Von dichten bis werben im Regal bis als Konsumbehältnis dienen.

In der Verkaufsphase muss es im Regal stehen und sachen beinhalten wie z.B. einen Barcode, Angaben zum Hersteller, Ablaufs-/Mindest-Haltbarkeitsdatum und ähnliches. Auch muss es Einen Nutzer ansprechen können und ihn zum kaufen anregen. In der “Nach-Gebrauchsphase” muss der Becher je nach image evtl. biologisch abbaubar sein, wie auch in diesem Fall.

1.2 Energie-, Ressourcenverbrauch und Transporteignung

Analysieren Sie das Produkt 1 (Landliebe) und das Produkt 2 (Weihenstephan) aus Anlage 1 bezüglich:

- *Energie- bzw. Ressourcenverbrauch. Beachten Sie hierbei unterschiedliche Phasen im Verlauf des Produktlebens.*
- *Transporteignung beim Einkauf durch den Endverbraucher.*

Bei der produktion braucht Produkt 1 weit mehr Energie, könnte dafür aber öfters benutzt werden und kann keine giftigen Stoffe ablassen wie z.B. Plastik in Produkt 2. Der Ressourcenverbrauch ist besser bei Produkt 2, da Plastik effizienter ist, nur leider aus einem endlichen Material (Erdöl) was es moralisch bedenklich macht zu nutzen. Transporteignung lässt sich drüber streiten, man kann es gut finden einen stablieren container zu haben wie z.B. Glas, man kann aber auch das niedrige gewicht von Produkt 2 mit Pappe und Plastik bevorzugen.

1.3 Beabsichtigte Wirkung

Wählen Sie zwei der vier abgebildeten Joghurtbehältnisse (Anlage 1 und 2) aus.

Ich entscheide mich für Produkt 1&2. ### 1.3.1 Beabsichtigte Wirkung *Wählen Sie zwei der vier abgebildeten Joghurtbehältnisse jeweils eine mögliche Zielgruppe aus.*

Produkt 1:

Wird gekauft von einer Frau die denkt sie lebt umweltfreundlich.

Produkt 2:

Wird gekauft von jemanden der auf seinen Geldbeutel achtet, und das sinnvollste produkt kauft.

1.3.2 Gestaltungsmittel

Erläutern Sie mit welchen gestalterischen Mitteln die beschriebenen Zielgruppen bei dne von Ihnen ausgewählten Joghurtbehältnisse angesprochen werden.

Bei Produkt 1 das ?????? design und bei Produkt 2 das Funktionsdesign.

1.4 Werkstoff Kunststoff

1.4.1 Kunststoffgruppen

Kunststoffe werden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Zu welcher Kunststoffgruppe gehören die Verpackungsmaterialien der abgebildeten Produkte 3 und 4 aus Anlage 2. Nennen Sie die Eigenschaften dieser Kunststoffgruppe.

Produkt 3 ist aus Polystyrol (PS), Polystyrol ist ein thermoplastischer Kunststoff, der aus Styrolmonomeren hergestellt wird. Es ist ein sehr leichtes Material mit einem spezifischen Gewicht von $1,05 \text{ g/cm}^3$ und verfügt über eine hohe Festigkeit, eine gute chemische Beständigkeit, eine gute Wärmeformbeständigkeit und eine gute Isolierfähigkeit. Es ist auch sehr schlagzäh und schlagempfindlich und hat eine gute Dämpfungseigenschaft. Die Oberfläche ist glatt und farbecht, und es ist einfach zu formen, zu schneiden und zu bearbeiten. Es ist auch sehr beständig gegenüber Fäulnis und Schimmel. Polystyrol kann auch als Leiterplatte, Wärmedämmung, Filter oder Isolierung eingesetzt werden.

Produkt 4 ist aus Polypropylen, Polypropylen ist ein thermoplastischer Kunststoff, der in der Industrie weit verbreitet ist und in verschiedenen Formen und Farben erhältlich ist. Es ist ein leichtes, hochfestes und langlebiges Material, das ein gutes Verhältnis von Kosten und Leistung bietet. Polypropylen hat eine Reihe nützlicher Eigenschaften, einschließlich Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien, Langlebigkeit und niedriges Gewicht.

1.4.2 Weitere Kunststoffgruppen

Nennen und beschreiben Sie zwei weitere Kunststoffgruppen. Welche typischen Produkte werden aus diesen Werkstoffen hergestellt? Nennen sie jeweils zwei Produkte

Aus Polystyrol wird auch Styropor hergestellt. Und aus Polypropylen z.B. Polypropylenrohre.

1.4.3 Designgeschichte

Designer setzen in den 70er Jahren verstärkt Kunststoffe als Werkstoff ein. Nennen und beschreiben Sie zwei typische Produkte, die in dieser Zeit aus Kunststoff hergestellt wurden.

Ein typisches Produkt, das in den 70er Jahren aus Kunststoff hergestellt wurde, ist das Küchenutensil Geschirr. Geschirr, das in den 70ern aus Kunststoff hergestellt wurde, war in der Regel in leuchtenden Farben und auffälligen Mustern erhältlich und wurde oft als eine günstigere Alternative zu den mehr klassischen Produkten aus Porzellan und Keramik verwendet.

Ein weiteres Produkt, das in den 70er Jahren aus Kunststoff hergestellt wurde, ist die Spielzeugpuppe. Spielzeugpuppen, die in den 70er Jahren aus Kunststoff hergestellt wurden, waren in der Regel unglaublich beliebt und wurden in einer Vielzahl von Farben, Größen und Stilen angeboten – von den

1.5 Briefing – Transportsystem

*Bisher verwendet der Hersteller „Milana“ für den Transport und zur platzierung der Joghurtbehältnisse im Kühlregal Einweg-Paletten aus Karton. Zum Corporate Identity des Herstellers „Milana“ gehört „Ökologie“ als ein Schwerpunkt. Aus diesem Grund soll ein Transportsystem entwickelt und gestaltet werden, mit welchem die Einweg-Paletten vermieden werden können.

Erstellen Sie ein Briefing für diesen Gestaltungsauftrag, das alle wesentlichen Anforderungen des Auftraggebers „Milana“ beinhaltet.*

Ziel:

Entwicklung eines Transportsystems, das es dem Hersteller „Milana“ ermöglicht, die Einweg-Paletten aus Karton aus dem Logistikprozess zu entfernen und damit die Corporate Identity des Herstellers „Milana“ (Schwerpunkt Ökologie) zu unterstreichen.

Anforderungen:

- Das Transportsystem muss ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll sein.
- Es sollte sich platzsparend im Kühlregal befinden.

- Es muss möglichst einfach zu bedienen sein.
- Es sollte eine einfache Montage und Demontage ermöglichen.
- Es muss eine gute Stabilität und zuverlässige Kühlung gewährleisten.
- Es sollte die gesetzlichen und gesundheitsrechtlichen Hygienevorschriften einhalten.
- Es muss eine einfache Reinigung ermöglichen.
- Es sollte ausreichend Platz für die Joghurtbehälter bieten.
- Es muss leicht zu transportieren sein.
- Es muss eine lange Lebensdauer haben.
- Es sollte ein ansprechendes Design haben.

Zeitraumen:

Das Projekt soll innerhalb der nächsten 6 Monate abgeschlossen sein.

Kostenrahmen:

Der Kostenrahmen für das Projekt beträgt max. 30.000 €.

Kontakt Daten:

Hersteller „Milana“, Frau Isabella M. Kontakt: isabella.m@milana.de

2 Mediengestaltung (Pflichtaufgabe)

Für die in der Anlage 3 abgebildete Glasverpackung soll für die Zielgruppe „Jugendliche“ ein neues Etikett entworfen werden. Entwickeln Sie dazu eigenständige Werbeideen mit eigenen grafischen Elementen. Erstellen Sie in Originalgröße zwei deutlich unterschiedliche Etikettentwürfe als Scribbles.

Beachten Sie bei der Erstellung der beiden Scribbels:

- Die Vorgaben des Herstellers „Milana“ (Anlage 3).
- Auf den Scribbles kann der vorgegebene Text (`text_etikett.rtf`) lediglich als Graufäche platziert werden. Der Text (`text_etikett.rtf`) darf maximal 20% der bedruckbaren Fläche einnehmen.
- Die Schriftzüge „Erdbeere“, „Joghurt mild“, „500g“ müssen gestaltet und verwendet werden.
- Das vorgegebene Logo des Herstellers „Milana“ (siehe Anlage 3) muss entsprechend der Vorlage zeichnerisch dargestellt werden.

2.2 Auswahl eines Etikettes